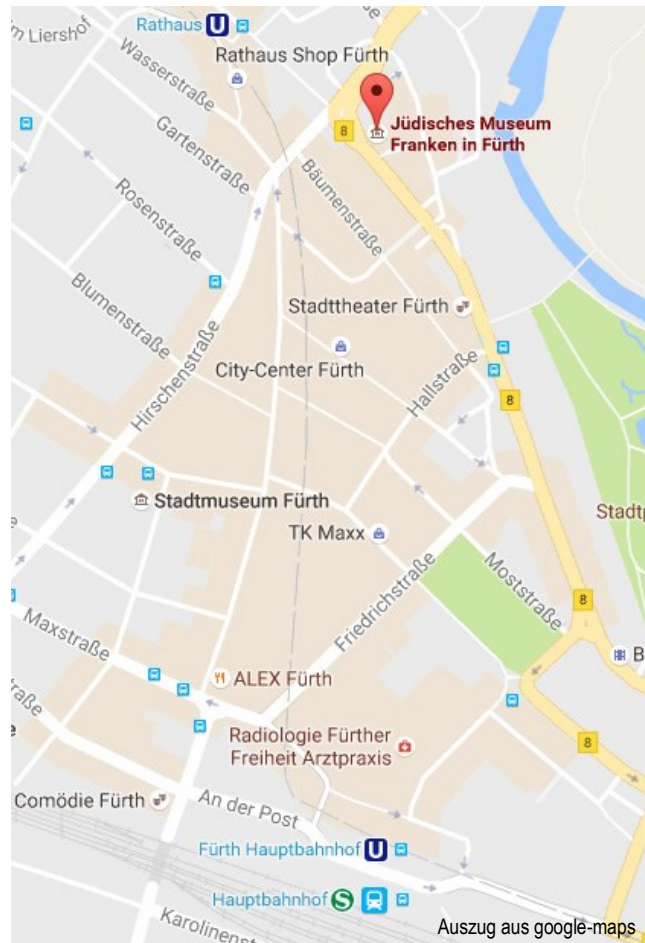


Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Regensburg e.V.
Spindlhofstr. 23
93128 Regensburg

Lageplan

Jüdisches Museum Franken in Fürth
Königstraße 89, 90762 Fürth



Fußweg Hbf → Jüdisches Museum: ca. 850 m

Anmeldung bitte bis spätestens **Fr, 31. März 2017**
schriftlich per mail oder Anmeldeabschnitt bei der

KEB im Bistum Regensburg
Spindlhofstr. 23
93128 Regensburg
fon 09402 / 94770
erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de
www.keb-regensburg.de



Bibelpastorale Arbeitsstelle
im Seelsorgeamt des
Bischöflichen Ordinariats



Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Regensburg e.V.



**„JÜDISCHES MUSEUM FRANKEN
UND STADTFÜHRUNG“**

**STUDIENFAHRT
INS JÜDISCHE FÜRTH**

MITTWOCH, 12. APRIL 2017

Zum Hintergrund:

Die jüdische Bürgerschaft fand in der Kleeblattstadt Fürth ab dem 16. Jahrhundert so freiheitliche Lebensbedingungen wie in kaum einer anderen Stadt. Bereits 1607 wurde der alte jüdische Friedhof angelegt und der erste Rabbiner berufen. Zehn Jahre später konnte die erste Synagoge eingeweiht werden. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts gründeten die Fürther Juden eine Talmudhochschule, die Rabbiner ausbildete. Damit etablierte sich Fürth als ein Zentrum des mitteleuropäischen Judentums.

All dies erfuhr einen schmerzvollen, abrupten Abbruch in der NS-Zeit. Ein wichtiges Ziel heutiger Fürther Stadtpolitik ist es, an die Epoche des friedlichen Zusammenlebens von Juden und Christen anzuknüpfen und dafür zu sorgen, dass das Wissen um das Leid, das die Menschen jüdischen Glaubens erleiden mussten, nicht in Vergessenheit gerät.



Mikwe, jüd. Ritualbad



Jüdisches Museum

Eine neue Qualität haben diese Bemühungen seit 1999 mit dem Jüdischen Museum Franken in Fürth erhalten. Vom 17. bis ins späte 19. Jahrhundert gehörte das heutige Museumsgebäude jüdischen Familien. In einer historischen Laubhütte und einem Ritualbad spiegeln sich einzigartige Spuren jüdischen Alltags wider.

Referent:

Dr. Michael Petery,
war lange Jahre Vorsitzender des Freundeskreises Chaverim e.V. und Vorstandsmitglied der Liberal-Jüdischen Gemeinde in München.
Er lebt seit Januar 2016 in Hildburghausen, Südthüringen.



Leitung:

Beate Eichinger (KEB im Bistum),
in Kooperation mit der Bibelpastoralen Arbeitsstelle
im Bistum Regensburg

Ablauf:

9.00 Uhr

Treffpunkt in Regensburg Hbf,
Schalterhalle EG, am Ticketautomat rechts
*Zugfahrt von Rgbg um 9.18 Uhr (Gleis 5),
mit Zustiegsmöglichkeit in
Beratzhausen 9.35 Uhr, Parsberg 9.43 Uhr
Ankunft in Fürth Hbf: 10.46 Uhr*

Zentrales Programm:

11.00 –
12.30 Uhr

Stadtführung Teil 1
mit Dr. Michael Petery
zum jüdischen Friedhof mit Israelitischem
Hospital, Kulturzentrum Berolzheimerianum,
u. a.

12.30 –
14.00 Uhr

*Möglichkeit zum Mittagessen
in der typisch fränkischen Gaststätte
„Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10*

14.00 –
15.30 Uhr

**Führung im Jüdischen Museum Franken,
mit historischer Mikwe und Laubhütte**

15.30 –
16.15 Uhr

*Kaffeepause zur freien Gestaltung,
z. B. im hausinternen Museumscafé*

16.15 –
17.00 Uhr

Stadtführung Teil 2
mit Dr. Michael Petery
auf den Spuren berühmter Fürther,
von Henry Kissinger bis Jakob Wassermann

Rückfahrt der Bahn-Truppe:

17.11 Uhr

Rückfahrt *mit Unterwegs-Haltestellen*
nach Regensburg (Ankunft: 18.38 Uhr)

Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Kostenbeteiligung: € 28,- / Person

(beinhaltet Zugtickets und die Führung)
bzw. € 17,- / Person bei individueller Anreise
werden bar eingesammelt.

Anmeldung bitte bis spätestens **Fr, 31. März 2017**

ANMELDUNG

zur Studienfahrt ins jüdische Fürth
**„Jüdisches Museum Franken
und Stadtführung“**

am Mi, 12. April 2017

1. Name _____

Straße _____

Ort _____

Fon _____

email _____

individuelle Anreise

ich steige zu in: _____

2. Name _____

Straße _____

Ort _____

Fon _____

email _____

individuelle Anreise

ich steige zu in: _____

Datum

Unterschrift

